Germanwatch

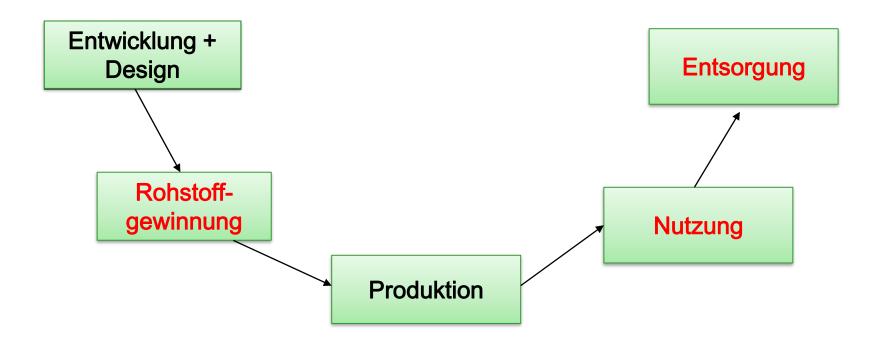


Sozio-ökologische Dringlichkeit der Wiederverwendung und ihre Stellung in der (politischen) Debatte

Johanna Sydow Berlin, 23. Januar 2015



Lebenszyklus von Elektronikgeräten





Fairphone?

- Bildungsaspekt
- Versuch:
 - 2 Rohstoffe (Zinn und Tungsten) fair abbauen (von 28-38)
 - Produktionsbedingungen verbessern
- Umweltfreundliches, reparierbares Design
- Längere Lebensdauer? (Software, Aufbau)

GERMANWATCH

Metalle in IT-Geräten

 IT-Geräte enthalten 30-40 Metalle Elektronikindustrie großer Verbraucher einiger Metalle



Indium ca. 80 %

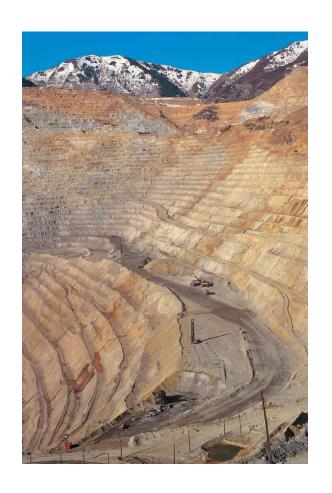
Zinn: 33 %

Kobalt: ca. 20 %

Platinmetalle: 20 %

Gold: 12 %

Beispiel: Gold für Leiterplatten



- Bei 1,8 Milliarden
 verkauften Handys in 2013
 wurden damit 43 Tonnen
 Gold verbraucht
- Beim Abbau von Gold für ein Handy entstehen 100 kg Abraum und Sondermüll



Bergbauabfalldort wo vorher Felder waren...



Rohstoffgewinnung aus "Nicht-Konfliktgebieten"- Beispiel Gold

- In Peru 2014: > 100 Bergbaukonflikte
 - -Geringe Beteiligung lokaler Bevölkerung
 - Land
 - -Wasser
- gewalttätige Niederschlagung von Protesten
- Militarisierung



	Kriterien	NABU¹ (E-Plus)	Eco-Index Telefónica²	Greenpeace ³	Eco-Rating Vodafone⁴	Rank a Brand⁵	Eco-Rating 2.0 (2014) ⁶
Allgemeines	Transparenz Kriterien- auswahl	Fragenkatalog einsehbar	Kein Fragenkatalog einsehbar	Fragenkatalog einsehbar	Kein Fragenkatalog einsehbar	Fragenkatalog einsehbar	Fragenkatalog einsehbar
	Kooperation Hersteller	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
	Informations- quellen	Öffentliche Herstelleran- gaben extern: Greenpeace Guide to Greener Electronics & Enough-Project	Freiwillige Angaben der Hersteller	Öffentliche Herstelleran- gaben	Fragenkatalog an Hersteller	Analyse der veröffentlichten Nachhaltigkeits- berichte von Herstellern, Fragenkatalog an Hersteller	Fragenkatalog an Hersteller
nsphase	Enthaltene Chemikalien/ Gefahrenstoffe	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Emissionen/ Klimaschutz	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja
읉	Stromverbrauch	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
Ökologische Kriterien - Produktionsphase	Ressourcen- verbrauch	Nein	Nein	Ja Recyclate (Plastik)	(Ja) Inhalte unklar	Ja Recyclate (Plastik), Wasser- und Landnutzung	Ja Wasser & Raohstoffe
	Ökologische Aspekte beim Rohstoffabbau	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja (Abfrage von Teilnahme in Initiativen, um Verbesserungen zu erzielen, implizit über Footprint)	Nein
	Umweltfreund- liche Herstel- lungsverfahren	Nein	Nein	Nein	(Ja) Inhalte unklar	Nein	Nein
Se	Energieeffizienz	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
spha	Gesundheit (u. a. Strahlung)	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja
Ökologische Kriterien - Nutzungsphase	Lebenszyklus- länge	Ja Betriebszeit Akku, Garantie	(Ja) Inhalte unklar	Ja Garantie, Innovationen	(Ja) Erwähnung Reparierbarkeit, modularer Aufbau	Ja Garantie, Reparatur- anleitungen, Austausch Akkus	Ja Garantie, Aus- tausch Module, Reparatur, Updates
	Ressourcen- schonung Zubehör	Ja Ladegerätop- tion, Reparatur- anleitung digital	Ja Standardisier- te Ladekabel	Nein	Nein	Ja Ladegerätoption, standardisierte Ladekabel	Ja Standardisier- te Ladekabel
	Verpackung & Transport	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja
	Recycling	Ja Recyclingfähig- keit	(Ja) Inhalte unklar	Ja Sammelaktion, Recyclingmenge	Nein	Ja Recyclingrate, Sammelaktionen	Ja Recyclingfähig- keit



Soziale Kriterien ?

	Kriterien	NABU¹ (E-Plus)	Eco-Index Telefónica²	Greenpeace ³	Eco-Rating Vodafone ⁴	Rank a Brand⁵	Eco-Rating 2.0 (2014) ⁶
Soziale Kriterien — Produktionsphase	Konflikt- rohstoffe	Ja (Engough- Projekt ⁷ ?)	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein
	Engagement für bessere Produktions- bedingungen	Ja Initiativen in Stakeholder- Prozessen zu Konfliktminera- lien	Nein	Nein	Nein	Ja Beteiligung an Initiativen zur Verbesserung soz. & ökol. Bedingungen im Rohstoffabbau	Nein
	Alle ILO- Kernarbeits- normen ⁸	Nein	Nein	Nein	Evtl. unter Ar- beitsstandards gefasst	Ja	Nein
	Arbeitsschutz	Nein	Ja	Nein	(Ja) Inhalte unklar	Ja	Nein
	Arbeitszeiten	Nein	Nein	Nein	Evtl. unter Ar- beitsstandards gefasst	Ja	Nein
	Faire Löhne	Nein	Nein	Nein	Evtl. unter Ar- beitsstandards gefasst	Ja	Nein
	Schulungen für Lieferanten	Nein	Nein	Nein	Evtl. unter Ethisches Lieferketten- management gefasst	Nein	Nein
	Anreizsysteme für Lieferanten, Standards zu verbessern	Nein	Nein	Nein	Evtl. unter Ethisches Lieferketten- man. gefasst	Nein	Nein
	Langfristige Lie- ferbeziehungen	Nein	Nein	Nein	Evtl. unter Ethisches Lieferketten- man. gefasst	Nein	Nein
	Lieferanten- überprüfung	Ja Bezügl. Kon- fliktmineralien (Nachverfol- gung & Audits)	Nein	Ja Bezügl. Konflikt- mineralien (Audits)	Ja Offenlegung und Reporting	Ja Arbeitsbeding- ungen bei Zulieferern (Reporting)	Nein



Großer Fortschritt?: Akkus nun auch verklebt





ElektroG und Wiederverwendung

- Zugang zu den Sammelstellen von Elektroaltgeräten
- Separierung zur Vorbereitung der Wiederverwendung an Sammelstellen
- Batterien und Akkumulatoren problemlos austauschbar
- Wiederverwendung nicht durch die vorzeitige Entnahme von Akkus behindern

GERMANWATCH

Prozesse und Debatten

- Weitere poltische Prozesse?
- Ressourceneffizienz?



2013:1,8 Mrd. Handys

2015: ??

Protest



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

 Weitere Fragen gerne an sydow@germanwatch.org

